



Saurimo/Angola. Nach dem mühevollen Abstecher in den Osten Angolas standen noch eine Bezirksämter-Versammlung sowie ein Gottesdienst in Saurimo auf dem Reiseprogramm von Bezirksapostel Rainer Storck. Zudem besuchte er ein in der Region gelegenes soziales Projekt der Kirche, welches ab 2018 ausgebaut werden soll.

Am Freitag, den 8. Dezember 2017 reisten Bezirksapostel Rainer Storck und Bezirksapostelhelfer João Uanuque Misselo von Luau (wir berichteten) zurück nach Saurimo. Dort fand am Samstagnachmittag ein Seminar für die Bezirksämter der Region statt. 88 Bezirksältesten und Bezirksevangelisten aus den Arbeitsbereichen der Apostel José Calenga Baza, Francisco Cabuma Dibaia, Matias Tchihiluca und Capote Marcos Misselo waren dazu angereist.

Seminar mit den Bezirksämtern

Dem geistlichen Teil legte der Bezirksapostel das Bibelwort aus Jeremia 7, aus 3 zugrunde: „Bessert euer Leben und euer Tun, so will ich bei euch wohnen an diesem Ort.“ Die Botschaft des Bezirksapostels an seine Brüder: „Damit Gott bei uns im Tempel wohnen kann, müssen wir zunächst in uns – nicht bei anderen – schauen, dass wir unser Leben und unser Tun verbessern.“ Im Inneren gelte es, seine Gedanken über Gott, den Nächsten und sich selbst zu kontrollieren und zu verbessern. „Im Sichtbaren möge es uns ein Anliegen sein, unser Tun, unsere Worte, die Gesten und unser Handeln zu kontrollieren und zu verbessern“, erläuterte der Kirchenleiter.

Themen des organisatorischen Teils waren der Umgang mit Opfergeldern sowie die Länge der Gottesdienste. Auch präsentierte der Bezirksapostel wie bereits bei der Ämterversammlung in Luanda (wir berichteten) die neuen Erkenntnisse zum Amtsverständnis der Kirche.

Gottesdienst mit Chor und Orchester

Sonntagmorgen kamen mehr als 1.700 Gläubige in einen Veranstaltungssaal in Saurimo. Der Bezirksapostel feierte dort den Gottesdienst mit dem Tageswort aus Markus 1,2-3: „Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja: Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen

Weg bereiten soll. Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!“

Chor und Orchester gestalteten den Gottesdienst mit. Der Bezirksapostel ordinierte drei Bezirksältesten und fünf Bezirksevangelisten für Bezirke im Osten Angolas. Vor Ort waren auch Radio- und Fernsehreporter, denen der Bezirksapostel im Anschluss noch für Interviews zur Verfügung stand.

Projekt mit NAK-karitativ

Sonntagnachmittag besuchte der Bezirksapostel ein Agrikulturprojekt der Kirche in Saurimo-Muachicuco. Es besteht seit 2012. Dieses will die Kirche in 2018 weiter ausbauen. Mit einer großzügigen Spende des neuapostolischen Hilfswerks NAK-karitativ werden ein Agraringenieur und ein Techniker eingestellt und eine Siedlung mit zehn Häusern für Familien gebaut. Auch wird weiter in die technische Ausstattung investiert.

Ziel ist hier, den Familien nachhaltig verbesserte Lebenssituationen zu schaffen. Sie sollen unter Anleitung der Fachleute eine Kooperative gründen, die alle Mitglieder versorgen kann.

Besprechungen in Luanda

Montagmorgen kehrte der Bezirksapostel per Flugzeug in die Hauptstadt Luanda zurück, wo in der Kirchenverwaltung letzte Besprechungen mit der Verwaltungsleitung sowie dem Bezirksapostelhelfer anstanden. Abends startete der Rückflug nach Deutschland.

21. Dezember 2017

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Hermann Bethke](#)

